

Gemeinnütziger Verein  
zur Unterstützung der  
Kinder auf der  
kapverdischen Insel Fogo



Kooperationspartner der  
Stadtverwaltung und des  
Gesundheitsamts São Filipe  
und der OMCV

---

## Tätigkeitsbericht

des Vorstands für den Zeitraum 11. 3. 2016 bis 20.7.2016

### Vereinsleben

Im Berichtszeitraum hat das Vereinsmitglied Rolf K. seinen Austritt zum Jahresende erklärt. Ute P., die bereits verschiedene Vereinsaktivitäten mit Geld- und Sachspenden unterstützt hat, hat ihren Beitritt angekündigt.

Die Vorstandsmitglieder standen in häufigem vertrauensvollen Kontakt und haben die Vereinsaktivitäten geplant und organisiert.

Der Verein ist finanziell gut aufgestellt und verfügt weiterhin über ausreichende Reserven für laufende und zukünftige Projekte.

### Unterstützung der Kindertagesstätte „Nha Nerina“

Die Kindertagesstätte „Nha Nerina“ stellt die wichtigste Unterstützung für Straßenkinder und von Verwahrlosung bedrohte Kinder und Jugendliche in der Stadt São Filipe dar. Da die Finanzierung durch den Hauptsponsor ausgelaufen ist, unterstützt „Fogos Kinder“ diese Einrichtung mit verschiedenen Projekten:

- Unsere Mitarbeiterin Samira Alves macht einmal pro Woche ganztägig spezielle pädagogische Angebote.
- Im August 2016 wird ein einwöchiges Feriencamp in den Räumen des Kindergartens Santo Antonio stattfinden. Samira Alves wird dort als zusätzliche Betreuerin mitarbeiten und verschiedene Projekte anbieten.
- Unser Verein trägt mit 450,00 Euro zur Finanzierung des Feriencamps bei.
- Am 16.Juni war der „Tag des afrikanischen Kindes“ und unser Verein hat das zum Anlass genommen, diesen Tag mit den Kindern bei Kuchen und Saft zu feiern.

## **Gesund im Mund**

In einigen Kindergärten wurde der jährliche Vortrag für Eltern und Kinder zu Zahnpflege und guter Mundhygiene angeboten. Außerdem besuchte Samira Alves in den letzten Monaten alle 13 Kooperationskindergärten, um die Kinder mit gezielten Spielangeboten für Mundhygiene und gesunde Ernährung zu sensibilisieren.

In allen Kindergärten besteht die Bereitschaft der Betreuerinnen, täglich nach der Mahlzeit mit den Kindern Zähne zu putzen. Um das zu fördern, haben alle Kinder eine Zahnbürste mit Namen erhalten, alle Kindergärten werden mit selbst entworfenen und hergestellten Zahnbürstenhaltern ausgestattet und in fast allen Kindergärten wurden über dem Waschbecken Spiegel angebracht.

Im Februar 2016 hat ein Prophylaxeprojekt begonnen, das bis Dezember 2016 läuft. Es findet im Nha Nerina statt und richtet sich an Kinder, die auf Grund schwieriger Lebensumstände nicht oder unregelmäßig Zähne putzen. Im wesentlichen geht es um wöchentliches Zähneputzen mit einer Fluoridierungszahncreme und gezielte Aufklärung hinsichtlich Mundhygiene und guter Ernährung für Kinder und ihre Bezugspersonen. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Kapverdischen Institut für Kinder und Jugendliche (ICCA) und den Zahnärzten des Gesundheitsamts durchgeführt, die zu Beginn und bei Abschluß des Projektes den Zahn- und Hygienestatus erheben. Es wird bis zum Dezember 2016 durchgeführt.

## **Gesundheitsstation in Cabeça do Monte**

Bereits in 2015 wurde mit der Stadtverwaltung von São Filipe über die Möglichkeit diskutiert, in der Ortschaft Cabeça do Monte im Hinterland der Stadt São Filipe ein weitgehend ungenutztes Gebäude zu einer Gesundheitsstation umzugestalten. Dies Projekt bekommt jetzt neuen Aufwind, da Monika Kienass sich bereit erklärt hat, dem kapverdischen Gesundheitsministerium eine nicht mehr benötigte dentale Behandlungseinheit zu schenken mit der Auflage, dass diese von Mitarbeitern der Zahnärzte ohne Grenzen (DWLF) genutzt werden kann. Die DWLF ist bereits auf den Kapverden tätig und beabsichtigt, seine Tätigkeit nach Fogo auszuweiten. Der Verein Fogos Kinder will zur Installation der Behandlungseinheit und der Sanierung der Räumlichkeiten finanziell beitragen.

## **Kindergartenpatenschaften**

Mit dem Übergang vom Kindergarten zur Grundschule sind für diese Kinder die bestehenden Patenschaften ausgelaufen. Im September werden „die Neuen“ von ihren Eltern angemeldet und die Betreuerinnen in den Kindergärten werden darauf hinweisen, dass „Fogos Kinder“ in Härtefällen den Kindergartenbeitrag in Form einer Patenschaft übernimmt. Die Bedürftigkeit der Familien wird in jedem Einzelfall überprüft.

## **Streetball**

Nach zweijähriger Vorlaufzeit wurde im Stadtteil Congresso III ein Platz fertiggestellt, in dessen Zentrum eine Streetballanlage steht, die von unserem Verein mitfinanziert wurde. In diesem strukturschwachen Stadtteil von São Filipe leben viele arbeitslose Jugendliche und der Drogenkonsum und die Kriminalitätsrate sind hoch. Unser Streetballprojekt stellt einen Beitrag zur Integration dieser Jugendlichen dar und wird in Zusammenarbeit mit dem lokalen Basketballverein

durchgeführt, der dort regelmäßige Trainings anbietet. Dieser Verein erhält von „Fogos Kinder“ darüber hinaus ein Paket mit gespendeten Sportschuhen, die an bedürftige Jugendliche weitergegeben werden sollen.

Die Anlage wird sehr gut angenommen und in den Nachmittags- und Abendstunden herrscht dort reger Betrieb. Zum Dank für unseren Einsatz hat der Vereinsvorsitzende des Basketballvereins und Kunstmaler Paulo Pina das Logo unseres Vereins in 150 x 100 cm auf die Begrenzungsmauer der Anlage gemalt.

Der Bürgermeister hat die Errichtung einer zweiten Anlage in einem anderen Stadtteil bereits angekündigt und „Fogos Kinder“ hat seine Bereitschaft zur Zusammenarbeit signalisiert.

### **Musikanten in São Lourenço**

Wir wurden vom Leiter einer Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen um Unterstützung gebeten, die im Ort São Lourenço (ca 6 km von São Filipe entfernt) seit Jahresbeginn in den Räumen der Kirche musizieren. Sie haben auch einen versierten Musiklehrer, aber es fehlt an Instrumenten.

„Fogos Kinder“ hat Hilfe zugesagt und eine Spendenaktion auf den Weg gebracht. Dank einer großzügigen Spende haben wir bereits ein Akkordeon erworben sowie einige kleinere auch aus Spenden finanzierte Instrumente, die wir im August nach Fogo transportieren werden.

### **Spielzeug für Fogos Kinder**

In den letzten Monaten wurden 3 Pakete mit pädagogisch sinnvollem Spielzeug nach Fogo geschickt. Dort wird es u.a. von Samira Alves für spezielle Spielangebote in Kindergärten und der Tagesstätte Nha Nerina genutzt.

Sachspenden, die nicht für den Transport nach Fogo geeignet waren, haben wir über Ebay verkauft. Der Erlös wird z.B. für den Erwerb von Musikinstrumenten genutzt.

Der weitaus größte Teil wird aber direkt an die Kindergärten weitergeleitet. Die Aushändigung des Spielzeugs wird immer mit der Ermunterung an die Betreuerinnen verbunden, mit den Kindern aktiv zu spielen und ihnen den Umgang mit den Sachen zu zeigen. Dies ist insbesondere für die älteren Betreuerinnen ungewohnt, da sie wenig mit den Kindern spielen, sondern sie eher beaufsichtigen und ihre Hauptaufgabe darin sehen, die Disziplin aufrecht zu erhalten und den Kindergarten immer in einem gut aufgeräumten Zustand zu präsentieren.

### **Weiterbildung für Betreuerinnen**

Die überwiegende Zahl der Betreuerinnen in den Kindergärten verfügt über keine Ausbildung. Sie arbeiten dort oft mit viel Engagement und für wenig Geld und sind weitgehend auf sich allein gestellt. Es gibt regelmäßige allgemeine Vorgaben zum Wochenablauf, deren Umsetzung bereitet aber große Probleme.

Es besteht die Vereinbarung mit Maria Antonia Garcia, der Leiterin von sechs Kindergärten des OMCV auf Fogo, dass Samira Alves diese Kindergärten während des laufenden Betriebes besucht

und dort mit den Betreuerinnen an der Verbesserung ihres praktischen pädagogischen Handelns arbeitet. Dieses Angebot wurde von allen Kindergärten, die mit unausgebildeten Betreuerinnen arbeiten, dankbar angenommen und in den letzten Monaten fortgeführt.

### **Vorträge für Eltern und Bezugspersonen**

In allen 13 Kooperationskindergärten bieten wir einmal jährlich zwei Vorträge für Eltern und Bezugspersonen an

- Grundlagen guter Ernährung
- 7 Säulen guter Erziehung

Diese Vorträge wie auch der zu Mundhygiene und Zahnpflege sind sehr beliebt und immer gut besucht. Wir wurden bereits von Grundschulen eingeladen, diese Vorträge auch dort zu halten. Dieser Bitte sind wir gerne nachgekommen.



1. Vorsitzende